

Medieninformation

Staatsbetrieb Sachsenforst

Ihr Ansprechpartner
Marco Horn

Durchwahl
Telefon +49 3501 542 319
Telefax +49 3501 542 213

SBS.Presse@
smekul.sachsen.de*

08.09.2020

THW unterstützt Sachsenforst bei Borkenkäfer- Bekämpfung

Einsatz im sächsischen Landeswald hat begonnen

Im Laufe des Septembers unterstützen ehrenamtliche Helfer des Technischen

Hilfswerkes (THW) die Revierförster und Waldarbeiter in den Forstbezirken des Erzgebirges und im Vogtland bei der Bewältigung der Borkenkäfer-Massenvermehrung. Auf Grundlage eines Amtshilfeersuchens des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft werden insgesamt bis zu 30 THW-Helfer aus Ortsverbänden des Landesverbandes Sachsen, Thüringen je nach Verfügbarkeit tageweise im Einsatz sein.

»Ich danke dem Technischen Hilfswerk und dem Umweltministerium für die Unterstützung«, zeigt sich Utz Hempfling, Landesforstpräsident und Geschäftsführer von Sachsenforst, erkenntlich. »Wir erleben Waldschäden von historischem Ausmaß. Die Schäden durch Borkenkäfer sind 2020 nach den beiden Rekordjahren noch einmal angestiegen. Das ehrenamtliche Engagement der THW-Helfer für den Wald in Sachsen ist lobenswert.«

In den Forstbezirken arbeiten die THW-Helfer mit den Forstleuten zusammen, um von Borkenkäfer befallene Fichten zu finden und zu fällen. Anschließend werden die Stämme entrindet, wodurch die Entwicklung der Käfer gestoppt wird. Die THW-Helfer werden vor allem an Orten eingesetzt, wo noch wenige Bäume verteilt über größere Flächen befallen sind. Hier kann durch frühzeitige Maßnahmen eine flächige Ausbreitung effektiv verhindert

werden. Utz Hempfling: »Kleine Maßnahmen am Anfang können hohe Schäden am Ende verhindern. Von den Befallsstellen, die mit Hilfe des THW noch im September saniert werden, geht im nächsten Frühjahr keine Gefahr mehr aus.«

Hausanschrift:
Staatsbetrieb Sachsenforst
Bonnwitzter Str. 34
01796 Pirna OT Graupa

www.smul.sachsen.de/sbs

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Bereits im Juni dieses Jahres kamen Bundeswehrsoldaten im sächsischen Landeswald zum Einsatz. Der mit Abstand größte Anteil der Waldschäden wird aber auch weiterhin durch die forstlichen Dienstleistungsunternehmen aus Sachsen und den benachbarten Bundesländern saniert. Spezielle Forstmaschinen erlauben die Aufarbeitung der großen Mengen und können die Schäden damit effektiv eingrenzen. Im Landeswald kommt darüber hinaus neben den Waldarbeitern auch eigene Maschinenteknik von Sachsenforst zum Einsatz.

Hintergrund Waldschäden

Stürme, Trockenheit und Borkenkäfer haben in den vergangenen drei Jahren über acht

Millionen Kubikmeter Schadholz hinterlassen. Über 56.000 Hektar Wald aller Eigentumsformen wurden geschädigt. Die Waldbäume leiden auf tiefgreifend verdorrten

Waldböden unter zu geringen Niederschlägen. Schädlinge können sich in den geschwächten

Bäumen massenhaft vermehren.

Details und Hintergrundinformationen zur aktuellen Borkenkäfersituation finden Sie im

Internet im Waldportal des Freistaates Sachsen unter www.wald.sachsen.de/aktuellesituation-2020-8793.html. Informationen zu Sachsenforst und den genannten Angeboten erhalten Sie im Internet unter www.sachsenforst.de. Das Waldportal erreichen Sie unter www.wald.sachsen.de. Der Facebook-Auftritt von Sachsenforst kann unter www.facebook.com/Sachsenforst aufgerufen werden. Waldbesitzer finden umfangreiche Informationen zur Waldschadensbewältigung und zu

Unterstützungsmöglichkeiten im Waldbesitzer-Portal unter www.sachsenforst.de/waldbesitzer.

Medien:

[Foto: Borkenkäfer-Bekämpfung](#)

Links:

[Aktuelle Borkenkäfersituation](#)

[Sachsenforst](#)

[Waldportal](#)

[Sachsenforst bei Facebook](#)

[Waldbesitzer-Portal](#)